Zeitschrift: Schweizer Textilien [Deutsche Ausgabe]
Herausgeber: Schweizerische Zentrale für Handelsförderung
Band: - (1955)
Heft: 2

Artikel: 2. Internationale Textil-Ausstellung
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-793262

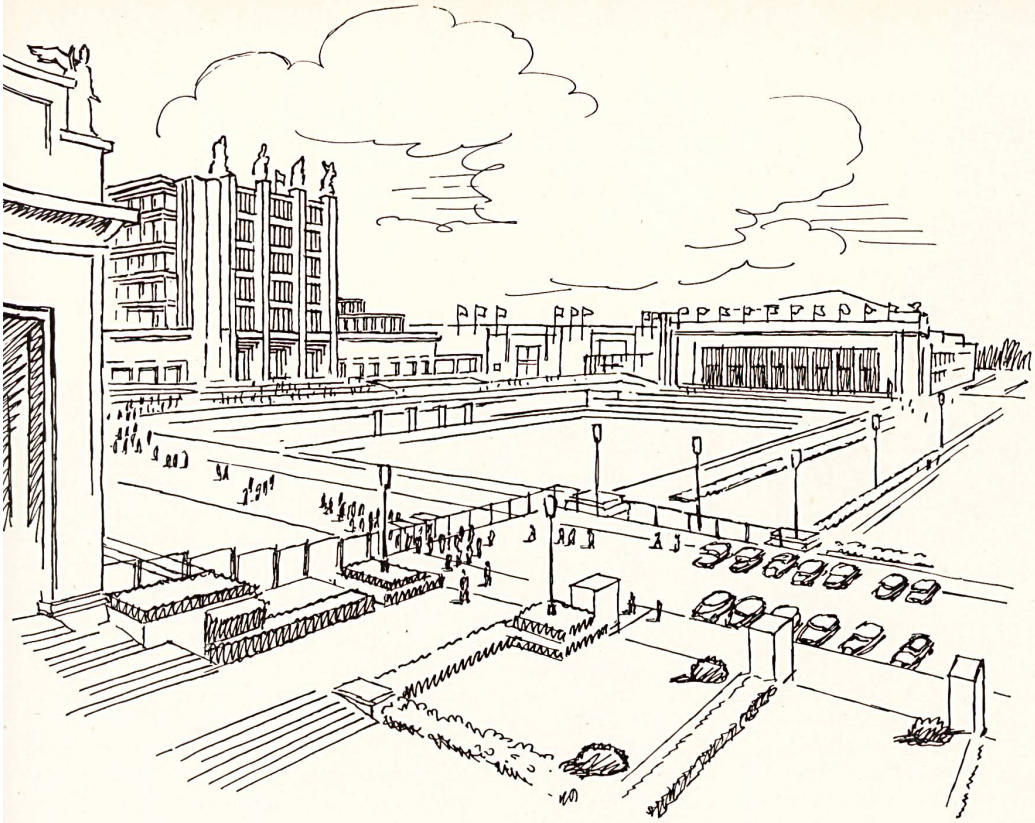
Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



2. INTERNATIONALE TEXTIL-AUSSTELLUNG

Brüssel, 25. Juni bis 10. Juli 1955

Die Schweiz wird in Brüssel vertreten sein. Einmal wird eine schöne Ausstellung der Textilmaschinen vorhanden sein (40 Firmen). Dieser Zweig hatte an der Internationalen Textilausstellung von Lille 1951 einen schönen Erfolg. Zweifelsohne wird sie auch dieses Jahr eine Sehenswürdigkeit sein dank der Qualität ihrer Erzeugnisse. Man wird über die ausgestellten Schweizer Maschinen in der Spezialnummer der Zeitschrift « Schweizer Technik » (siehe weiter unten) das nähere finden.

Textiles Suisses, Schweizer Technik

Der Publikationsdienst der Schweiz. Zentrale für Handelsförderung (Zürich und Lausanne), dessen Sitz in Lausanne ist und der die beiden erwähnten Zeitschriften herausgibt, wird in Brüssel vertreten sein in der

Halle 6, Stand 6504,

wo die beiden oben genannten Zeitschriften verteilt werden. Über die vorliegende Veröffentlichung, die *schweizerische Textil- und Bekleidungszeitschrift mit internationaler Verbreitung* und ihre Dienstleistung als Dokumentierungsquelle für die internationalen Käufer, Importeure, Warenhäuser usw., die am Markte der Qualitätsproduktion interessiert sind, werden keine weiteren Worte nötig sein. Auf alle Fälle möchten wir allen, denen diese Nummer in die Hände kommt, bevor sie die Internat. Ausstellung besucht haben, mitteilen, dass sie am Stande der Zeitschrift « Textiles Suisses » willkommen sein werden und dass das diensttuende Personal sich bemühen wird, ihnen jede Auskunft zu geben, deren sie bedürfen.

Was die Zeitschrift « Schweizer Technik » anbetrifft, die im gleichen Stande aufliegt, so wird die bei Anlass der 2. Internationalen Textilausstellung veröffentlichte Nummer eine Beschreibung aller jener schweizerischen technischen Neuheiten enthalten, welche in der Halle 5 ausgestellt sind. Neben dem Stand der Schweiz. Zentrale für Handelsförderung, der in gewissem Sinne der Botschafter der schweizerischen Textilproduktion sein wird, werden in der Halle 6 folgende Spezialstände zu finden sein :

Heberlein & Co A.G., Wattwil (Halle 6 - Stand 6403/6502)

Dieses bedeutende Unternehmen der Textilveredlungsbranche hat das bekannte « Helanca »-Garn entwickelt. Dieses ausserordentlich dehnbare Garn besteht aus rein synthetischen Fäden ohne Gummi. Es ermöglicht die Fabrikation einer Menge von Artikeln : Strümpfe und Socken, Unterkleider, Westen, Pullover, Badeanzüge, Gewebe usw. Das Verfahren wird gegenwärtig unter Lizenz in etwa 40 Ländern ausgebeutet.

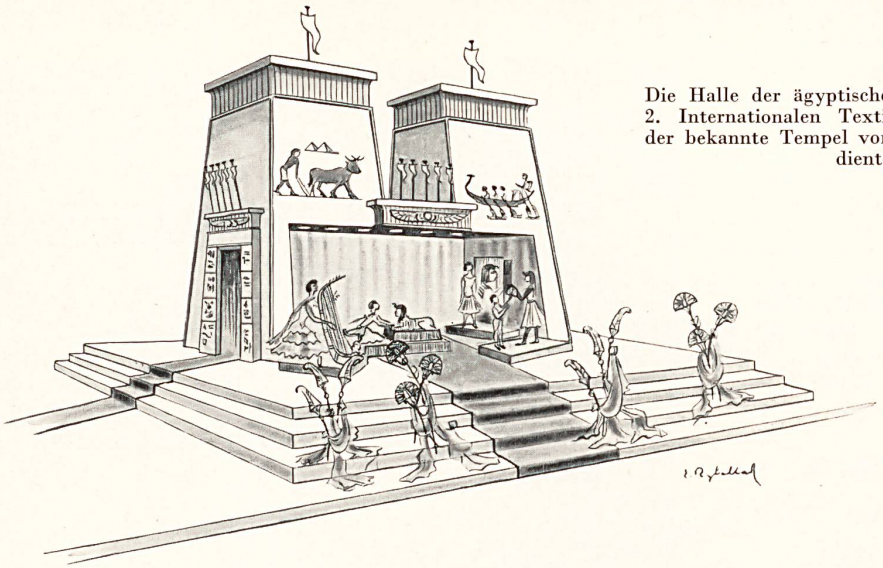
Im Stande der Firma Heberlein findet man aus Helancagarn hergestellte Artikel, die erlauben, sich über die zahlreichen Vorteile Rechenschaft zu geben.

Bally-Elastic (Halle 6 - Stand 6604)

Es handelt sich um das Departement für elastische Gewebe der berühmten Schuhfabrik Bally A.-G. in Schönenwerd. Das Unternehmen stellt in Brüssel leichte und poröse elastische Gewebe aus für die Fabrikation von Korsetts in Nylon oder Helancagarn, Stoffe für uni und für bedruckte Badekleider in Azetatkunstseide und in synthetischen Fasern, dehnbare Spezialbänder für die Korsettfabrikation und, als Spezialität, aus einem einzigen Stück gewobene rohrförmige Schlüpfer ohne Naht in Nylon- oder Helancagarn. Eine besonders leichte Ausführung in Lastex-Garnen wiegt nicht mehr als 60 bis 70 Gramm.

Roth & Co, Zofingen (Halle 6 - Stand 6507/6606)

Diese Firma stellt dreissig Modelle ihrer Serienkonfektion für Herren, Marke «*Ritex*» Anatomic, aus. Es handelt sich um Kleider, bei denen Schnitt wie Herstellung nach neuen Grundsätzen aufgebaut sind. Um der eigenartigen Auffassung für die Herrenbekleidung ein internationales Sprungbrett zu geben und insbesondere um ihre neue Serie « Continental Style » vorzuführen, hat sich die Marke Ritex entschlossen, ihre Erzeugnisse den Besuchern der 2. Internationalen Textilausstellung vorzuführen.



Die Halle der ägyptischen Baumwolle an der 2. Internationalen Textilausstellung, welcher der bekannte Tempel von Karnak als Vorbild diente.

So unglaublich es auch scheinen mag, so wird man Schweizer Gewebe in der ägyptischen Halle (Halle 6 - Stand 6501/6600) vorfinden. Tatsächlich hat das *Propagandakomitee für ägyptische Baumwolle* einen Stand eingerichtet, der das Aussehen des Tempels von Karnak hat (siehe oben) und ihn den europäischen Industriellen zur Verfügung gestellt, um darin die besten Erzeugnisse aus ägyptischer Baumwolle auszustellen.

In Anerkennung der Zusammenhänge, die zwischen dem produzierenden, dem verarbeitenden und dem verbrauchenden Teile der Wirtschaft bestehen, hat Ägypten darauf gehalten, mit den Industrien, die seine Baumwolle verwenden, zusammenzuarbeiten. Wie dieses Land seine Bemühungen zur Erhaltung der guten Eigenschaften seiner Baumwolle, insbesondere um die Schaffung neuer Arten und die Stabilisierung der Preise, unternimmt, so unterlassen die Industriellen, welche dieses Rohmaterial verwenden, nichts, ihre Fabrikation zu verbessern, die Ausdehnung ihrer Produktion und deren Anwendungsmöglichkeiten zu steigern.

Man wird deshalb in der Halle der ägyptischen Baumwolle sehr schöne *aus ägyptischer Baumwolle in der Schweiz hergestellte feine Baumwollgewebe* antreffen, insbesondere Stickereien und bestickte oder bedruckte Gewebe, Flockdrucke, Organdis, Imago, die von verschiedenen Firmen aus St. Gallen und deren Umgebung stammen, und man wird sich dort über diese Erzeugnisse auch näher erkundigen können.

Unten und auf der nebenstehenden Seite bringen wir einige Bilder von den in der Halle der ägyptischen Baumwolle ausgestellten schweizerischen Erzeugnissen.

11

1 « Candide »,
« côte de cheval »-Gewebe,
bedruckt :
Mettler & Co., AG, St. Gallen.

2 Weisser Organdi farbig bestickt :
Union AG, St. Gallen.

3 Satin Roxane, bedruckt,
knitterfrei :
Christian Fischbacher Co.,
St. Gallen.

4 Schwarzer Organdi,
bunt bestickt :
Walter Schrank & Co., St. Gallen.

5 Galon bestickt :
Walter Schrank & Co., St. Gallen.

6 Weisser Organdi, bunt bestickt :
Forster Willi & Co., St. Gallen.

7 Guipure Allover :
Forster Willi & Co., St. Gallen.

8 Organdi damassé, bedruckt :
Reichenbach & Co., St. Gallen.

9 Organdi Imago :
J.G. Nef & Co. AG, Herisau.

10 « Recoflock »,
flockbedruckter Organdi :
Reichenbach & Co., St. Gallen.

11 Modell HUBERT DE GIVENCHY
Organdi :
Stoffel & Co., St. Gallen.

Photo Ostier.

Photos Wyden.